

Ganz viele Weihnachtsfragen....

Beitrag von „samonira“ vom 14. Oktober 2009 23:32

Hallo Aseriono!

Das Rezeptbuch habe ich damals mit einer zweiten Klasse gemacht.

Da die Kinder noch nicht soooooooooo viel schreiben konnten, hat jeder ein Lieblingsplätzchenrezept von zuhause mitgebracht.

Ich habe diese dann zusammengestellt, mit Zeichnungen/kopierbaren Bildern versehen und auch noch eigene Rezepte beigesteuert, dann alles auf DIN A4 kopiert für alle Kinder.

Auch das Rezept für den Weihnachtspunsch, den es bei der Feier gab, war dabei.

Die Blätter wurden zwischen zwei Pappen gelegt, wovon die obere nicht nur bunt (in diesem Fall grün) war, sondern auch einen weihnachtlichen Rahmen hatte (direkt draufkopiert).

Wir hatten, glaube ich, so ein Schmuckblatt mit einem großen Tannenbaum und einem Dorf drumherum.

Dieses Schmuckblatt wurde dann von den Kindern in Schönschrift beschriftet als "Buchdeckel".

Die Blätter wurden seitlich gelocht, zusammengeheftet (Geschenkbund) und der "Buchrücken" mit farbigem Klebeband (dieses dickere, kein Tesa oder so) längs verschlossen.

Der Clou war, dass ich natürlich auch die Anleitung für die Pfefferkuchenschneemänner (Geschenk für die Eltern) kopiert hatte, so dass die Eltern diese mit den Kindern zuhause für Omas/Opas etc. nachbasteln konnten.

Außerdem waren noch weitere Rezepte/Bastelanleitungen für essbare Geschenke dazwischen (Kekshäuschen, Lokomotive, etc.).

Kam gut an damals.

Im 3. Schuljahr könnte man die Kinder die Rezepte selber schreiben lassen, wenn genug Zeit ist, dann wird das Rezeptbuch natürlich noch persönlicher.

Für die Kalender (ist schon länger her) habe ich die Bastelkalender genommen, die man fertig kaufen kann.

Bei Als (glaube ich) waren die relativ günstig.

Damit muss man allerdings schon frühzeitig anfangen, das kann man nicht auf die Schnelle

machen.

Zu jedem Monat wird nun etwas gebastelt, gemalt, gefaltet etc.,
was dann in den oberen Teil des (Dauer-)Kalenders geklebt wird.

Es gibt fertige Zuschnitte als Grundlage für die Bastelarbeiten, die dann hundertprozentig in die Fläche reinpassen.

Ganz früher hab ich die Kinder mal einen Kalender ganz alleine machen lassen - auf normalem DIN A4-Papier, oben gelocht und mit Kordel zusammengebunden - ,
mit Daten, Wochentagen, Monatsnamen etc.

Ist im dritten Schuljahr sicher machbar, nur die Form muss vorgegeben sein (soll ja schließlich auch gut aussehen).

Interessant wäre es sicherlich auch, so einen Kalender in der ersten und dann wieder in der vierten Klasse gestalten zu lassen.

Der AHA-Effekt dürfte enorm sein! 😊

So, das war's erstmal.

Leider habe ich die Anleitung für die Schneemänner jetzt nicht gefunden, aber bei Interesse kann ich versuchen, die zu beschreiben.

Im Internet habe ich nur ähnliche gefunden eben, die aber alle schwieriger anzufertigen sind (ich habs gern einfach, aber wirkungsvoll! 😎).

Und ich mag keine unnötige Kleckereien in meiner Klasse! 😞

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung, Weihnachtsfeiern sind mein Hobby! 😄

Liebe Grüße,

samonira